

Baden wie im Toten Meer

Europaweit einzigartiges Badevergnügen präsentiert die THERME Bad Wörishofen. 20 Prozent Soleanteil lässt die Badegäste schweben und macht sogar das Zeitunglesen möglich!

Jährlich fahren Hunderttausende Besucher aus vielen Ländern an das Tote Meer in Israel, um zu baden und die verschiedensten Leiden zu behandeln. Neben der Zusammensetzung des Wassers dort spielt auch dessen hohe Dichte eine besondere Rolle.

Der Zustand des Schwebens auf diesem Wasser ist vergleichbar mit dem eines Astronauten im Weltall. Die absolute Entlastung der Gelenke geht einher mit totaler Entspannung, doch besonders profitiert die Haut von der magnesium- und kaliumhaltigen Sole. Sie wirkt antiseptisch und entzündungshemmend, verbessert den Feuchtigkeitstransport in die Haut und deren Fähigkeit, Feuchtigkeit zu speichern.

Die THERME im traditionsreichen Kurort Bad Wörishofen bietet etwas Vergleichbares: Ein großes Vitalbecken mit entsprechend zusammengesetztem Wasser, in dem man schwebt und den Körper vollkommen entspannen kann. Dieses Wasser wird unter wissenschaftlicher Leitung aus Salzen des Toten Meeres und dem Bad Wörishofener Thermalwasser zusammengestellt.

Zum Vergleich: Um 100 Liter Badewasser mit einer ähnlichen Konzentration zu versehen, werden 20 Kilogramm Salz benötigt. Diese bisher europaweit einmalige Einrichtung der modernen Bad Wörishofener THERME wird bei den Besuchern sehr geschätzt. In sieben weiteren Becken innen und außen steht Erholungsbedürftigen außerdem das aus der staatlich anerkannten Heilquelle auf dem Thermengrundstück geförderte, 34° C warme Thermalwasser sowie ein Calcium-Lithium-, ein Jod-Selen- und ein Schwefelbecken zur Verfügung.

Dieses Angebot, kombiniert mit anspruchsvollem Urlaubsumbiente unter echten Palmen, macht die THERME Bad Wörishofen zu einem Besuchermagnet mit Gesundheitsbonus.